



Abb. 2014-2/51-01
 Luxusglas aus Schachtenbach - 1822-1865, Glasmuseum Frauenau, Sonderausstellung 1.6. bis 9.11.2014
<http://glasmuseum-frauenau.de/luxusglas-aus-schachtenbach-1822-1865>

SG

Juni 2014

Luxusglas aus Schachtenbach - 1822-1865 Glasmuseum Frauenau, Sonderausstellung 1.6. bis 9.11.2014



„Vasen, Candelaber, Tafelaufsätze und Gefäße aller Art, Formen von unübertrefflicher Schönheit, Farben, wie sie an Pracht nur die Pflanzenwelt und das Gefieder der Luftbewohner aufweisen können.“ So beschrieb Mitte des 19. Jahrhunderts ein Journalist voller Begeisterung die Erzeugnisse aus der **Glasfabrik Schachtenbach**.

Tief in den Wäldern zwischen **Regenhütte** und **Rabenstein** bei Zwiesel gelegen lieferte sie edles Glas, das auf nationalen und internationalen Ausstellungen prämiert wurde und für die vornehmsten Haushalte der Zeit eine Zierde war. Schachtenbachs Ruhm ist eng verbunden mit den Namen **Joseph Schmid** und **Wilhelm Steigerwald**. In den nur knapp vier Jahrzehnten ihres Bestehens hoben sie das Glas aus Schachtenbach auf ein Niveau, das der Fabrik weltweites Ansehen brachte.

Die Gläser aus Schachtenbach faszinieren bis heute. Von der Glashütte selbst und den schriftlichen Zeugnissen ist so gut wie nichts mehr geblieben. Vielleicht macht gerade das ihren Ruf so legendär. Die Ausstellung im Glasmuseum Frauenau lüftet die Geheimnisse um den „Mythos Schachtenbach“. Prachtvolles Glas, ein Blick in den **Glas-Bazar** der Steigerwalds in München oder ein mit Schachtenbach-Gläsern ausgestattetes Biedermeier-Zimmer lassen den Besucher in die Glaswelt des 19. Jahrhunderts eintauchen. Parallel zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche **Publikation**.

Fotos: Andreas Weber, Sven Bauer

Abb. 2014-2/51-02
 Luxusglas aus Schachtenbach - 1822-1865, Glasmuseum
 Frauenau, Sonderausstellung 1.6. bis 9.11.2014
<http://glasmuseum-frauenau.de/luxusglas-aus-schachtenbach-1822-1865>



Siehe unter anderem auch:

- PK 2010-3** Anhang 02, Schmitz, Bemerkungen über die Glasfabrikation in Bayern, in besonderer Beziehung auf die Münchener Industrie-Ausstellung 1834, mit Rücksicht auf den Zustand dieser Industrie in Frankreich und Oesterreich, München 1835
 (Literaturangaben / Hinweise auf Artikel der PK)
- PK 2012-4** Dirscherl, Das ostbayerische Grenzgebirge als Standraum der Glasindustrie, 1938
 (Hinweise auf Artikel der PK zur Geschichte der Glasindustrie in Bayern)

Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema - suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-02-schmitz-bericht-bayern-glasindustrie-1834.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-dirscherl-bayerwald-glashuetten-1938.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-frauenau-schachtenbach-2014.pdf

